The image features a vertical illustration of a human spine, colored in shades of yellow and orange. A surgical instrument, a minimally invasive approach tool, is shown inserted into the spine. The instrument has a long, thin shaft and a handle with a black grip. The handle has the text 'RUDOLF' and '8911 12321' on it. The instrument is positioned to show a transforaminal and interlaminar approach to the spine. The background is a gradient of blue and purple.

10. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lendenwirbelsäule

Transforaminaler und interlaminärer Zugang

**Symposium
mit Live-OP
und Leichen-Workshop**

22. - 23. Februar 2008

Herne / Köln

Organisatoren:

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna-Hospital, Herne

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

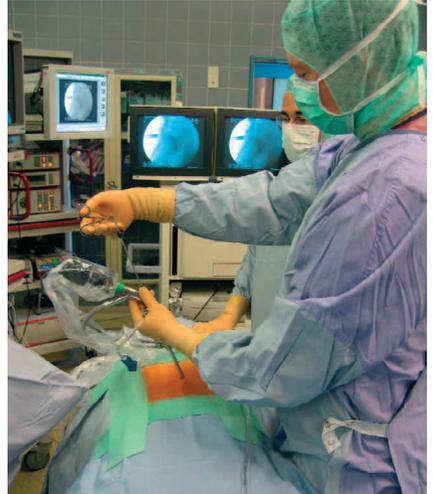
die Therapie degenerativer Erkrankungen der Lendenwirbelsäule beinhaltet medizinische und sozioökonomische Probleme. Nach Ausschöpfen konservativer Massnahmen, bei exazerbierten Schmerzzuständen oder neurologischen Defiziten kann ein operatives Vorgehen notwendig werden. Trotz guter Therapieergebnisse können durch Traumatisierung konsekutive Schäden entstehen. Somit ist es von besonderer Bedeutung, diese Verfahren kontinuierlich zu optimieren. Hierbei ist als Ziel unter Berücksichtigung des bestehenden Qualitätsstandards die Minimierung operationsinduzierter Traumatisierung und negativer Langzeifolgen anzustreben.

Minimalinvasive Techniken können Gewebeschädigungen und deren Folgen reduzieren. Endoskopische Operationen zeigen Vorteile, die diese Verfahren in verschiedenen medizinischen Bereichen zum Standard erhoben haben. An der Lendenwirbelsäule kann durch Entwicklung des neuen interlaminaären und lateralen transforaminalen Zuganges der Spinalkanal mit seinen angrenzenden Strukturen vollendoskopisch erreicht werden. Technische Probleme wurden durch spezielle Stablinsen-Endoskope mit großem intraendoskopischem Arbeitskanal sowie entsprechenden Instrumentarien reduziert. Das Arbeiten unter kontinuierlichem Flüssigkeitsstrom bietet Möglichkeiten, die sich in der arthroskopischen Chirurgie durch lange Erfahrung bewährt haben.

Die Kombination der neuen operativen Zugänge mit den technischen Weiterentwicklungen ermöglicht heute eine vollendoskopische Vorgehensweise unter exzellenten Sichtverhältnissen, die bei Berücksichtigung der Indikationskriterien, Vorteile eines echten minimalinvasiven Verfahrens beinhaltet, sowie suffizient, komplikationsarm und ökonomisch ist. Hauptindikationen sind Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen und intradiskale Vorgehensweisen.

Vollendoskopische Operationen sind Ergänzung und Alternative innerhalb des Gesamtkonzeptes der Wirbelsäulenchirurgie. Dennoch sind aufgrund eindeutiger Indikationen und Grenzen offene und maximalinvasive Verfahren notwendig. Diese müssen vom Wirbelsäulenchirurg beherrscht werden, um unter Berücksichtigung der jeweiligen Pathologie das geeignete Verfahren anbieten und auch Probleme und Komplikationen vollendoskopischer Eingriffe bewältigen zu können.

Um sich während der Operation zu jedem Zeitpunkt die exakte Position im Raum vergegenwärtigen zu können, sind detaillierte Kenntnisse der Anatomie Voraussetzung. Zusätzlich ist zum dreidimensionalen Verständnis der anatomischen und pathologischen Strukturen die imaginäre Verknüpfung verschiedener bildgebender Verfahren und deren Schnittebenen notwendig. Dies gilt insbesondere für endoskopische Techniken, bei denen der direkte visuelle Bezug zwischen operativem Zugang und Arbeiten vor Ort fehlt.

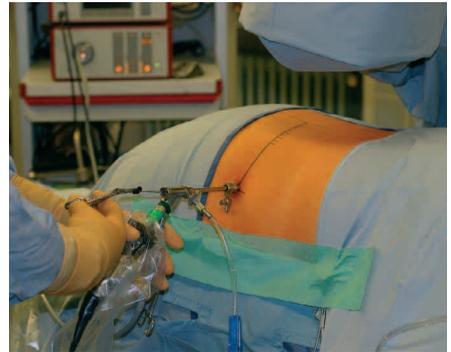




Während des Ausbildungskurses wollen wir im gemeinsamen Austausch mit Ihnen versuchen, die aktuellen und zukünftigen Möglichkeiten sowie Probleme, Risiken und Komplikationen vollendoskopischer Operationen im Bereich der Lendenwirbelsäule aufzuzeigen. Im Rahmen aktiver Demonstration und selbständiger Durchführung der Zugänge an Leichen können eigene praktische Erfahrungen für die zu erwartende Lernkurve oder den weiteren klinischen Einsatz gesammelt werden. Jeder Teilnehmer soll unter intensiver Anleitung durch Instruktoren die verschiedenen Zugänge praktisch durchführen und spezielle Arbeitsschritte durchlaufen. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Dennoch kann der Ausbildungskurs die Aneignung des notwendigen umfassenden Wissens nicht ersetzen.

Mit Bezug auf die große Nachfrage der nationalen und internationalen Ausbildungskurse hoffen wir, mit dem vorliegenden Programm Ihr Interesse zu finden und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung und des Abendessens begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Sebastian Ruetten
Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie



Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie

Leiter: Dr. med. Sebastian Ruetten



Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

St. Anna-Hospital Herne, Germany

Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie

Universität Witten/Herdecke



- ab 08:00 h **Registrierung**
- 09:00 - 09:15 h **Begrüßung und Einleitung** - *G. Godolias, J. Köbke*
- 09:15 - 09:45 h **Anatomie der operativen Zugänge vollendoskopischer Operationen der Lendenwirbelsäule - Vor- und Nachteile**
A. Lienert, S. Ruetten, M. Komp, P. Hahn
- 09:45 - 10:10 h **Die transforaminale vollendoskopische Operation - Technik und Indikationen des posterolateralen bis lateralen Zuganges**
M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn
- 10:10 - 10:30 h **Diskussion**
- 10:30 - 11:00 h **Pause**
- 11:00 - 12:00 h Live-Operation:
Vollendoskopische transforaminale Bandscheibenoperation mit lateralem Zugang
S. Ruetten, F. Kindhäuser, S. Özdemir - Moderation im Hörsaal: M. Komp, A. Lienert, P. Hahn
- 12:00 - 12:30 h **Diskussion im Hör- und Operationssaal**
- 12:30 - 13:30 h **Mittagessen**
- 13:30 - 13:55 h **Die interlaminäre vollendoskopische Operation - Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen**
P. Hahn, S. Ruetten, M. Komp, A. Lienert
- 13:55 - 14:15 h **Diskussion**
- 14:15 - 14:30 h **Pause**
- 14:30 - 15:30 h Live-Operation:
Vollendoskopische Bandscheibenoperation mit interlaminärem Zugang
S. Ruetten, F. Kindhäuser, S. Özdemir - Moderation im Hörsaal: M. Komp, A. Lienert, P. Hahn
- 15:30 - 16:00 h **Diskussion im Hör- und Operationssaal**
- 16:00 - 16:15 h **Verabschiedung** - *G. Godolias, J. Köbke*
- 19:30 h **Gemeinsames Abendessen**

07:15 h **Transfer Hotel - Köln**

09:00 - 09:15 h **Begrüßung und Einleitung** - J. Köbke, G. Godolias

09:15 - 09:45 h **Tipps, Probleme und Risiken vollendoskopischer Operationen der Lendenwirbelsäule**
S. Ruetten, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn

Leichen-Workshop vollendoskopische transforaminale Operation

10:00 - 10:15 h **Repetitorium Zugangstechnik**
M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn

10:15 - 10:45 h **Demonstration lateraler transforaminaler Zugang**
S. Ruetten, M. Komp

10:45 - 13:00 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**
*Moderation: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert,
P. Hahn, F. Kindhäuser, S. Özdemir*

13:00 - 14:00 h **Mittagessen**

Leichen-Workshop vollendoskopische interlaminäre Operation

14:00 - 14:15 h **Repetitorium Zugangstechnik**
M. Komp, S. Ruetten, P. Hahn, A. Lienert

14:15 - 14:45 h **Demonstration interlaminärer Zugang**
S. Ruetten, M. Komp

14:45 - 16:45 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**
*Moderation: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert,
P. Hahn, F. Kindhäuser, S. Özdemir*

16:45 - 17:00 h **Verabschiedung** - J. Köbke, G. Godolias

Transfer Köln - Hotel

Prof. Dr. med. Georgios Godolias

Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Patrick Hahn

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Felix Kindhäuser

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Jutta Knifka

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,

Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

Prof. Dr. med. Jürgen Köbke

Direktor des Institutes II für Anatomie, Zentrum Anatomie,

Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

Dr. med. Martin Komp

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Arnd Lienert

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Semih Özdemir

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Sebastian Ruetten

Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

VERANSTALTER:

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland,
am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie,
Universität Witten/Herdecke,
Hospitalstr. 19, 44649 Herne, Deutschland

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln,
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

TAGUNGSRORTE:

Freitag, 22. Februar 2008

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland,
am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie,
Universität Witten/Herdecke,
Hörsaal 1, Hospitalstr. 19,
44649 Herne, Deutschland

Samstag, 23. Februar 2008

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln,
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

Am Samstag gibt es einen kostenlosen Transfer von
Ihrem Hotel nach Köln und zurück.

ABENDVERANSTALTUNG:

Freitag, 22. Februar 2007, 19:30 h
Abendessen im Parkhotel Herne

WEITERE KURSE / UPCOMING COURSES:

September 5th - 6th 2008: 11th international Training Course - Language: **ENGLISH**
26. - 27. September 2008: 12. internationaler Ausbildungskurs - Sprache: **DEUTSCH**

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Dr. med. Sebastian Ruetten
Dr. med. Martin Komp
Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

ZERTIFIZIERUNG:

Die Veranstaltung ist mit 19 CME-Kreditpunkten bei der
Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert.

ORGANISATIONS-BÜRO:

R. WOLF GmbH
Produktmanagement
Fr. Julia Armingeon
PF 1164
75434 Knittlingen
Tel.: 0 70 43 / 35-137
Fax: 0 70 43 / 35-462
julia.armingeon@richard-wolf.com

HOTELVORSCHLÄGE:

Parkhotel	Achat Hotel
Schaeferstr. 111	Kohlleppelsweg 45
44623 Herne	44791 Bochum
Tel.: 0 23 23 / 95 5-0	Tel.: 02 34 / 9 25 90
Fax: 0 23 23 / 95 52 22	Fax: 02 34 / 9 25 99 99
Reserviert bis 31.01.08	Reserviert bis 15.01.08

Reservierungen können bis zum o.g. Termin unter dem Stichwort "Spine-Workshop Nr. 10" direkt bei den Hotels gebucht werden. Für andere Hotelvorschläge kontaktieren Sie bitte das Organisationsbüro.

Schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Fax 0 70 43 / 35-462

oder per Post an:

Richard Wolf GmbH • Produktmanagement • Julia Armingeon • PF 1164 • D-75434 Knittlingen

10. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lendenwirbelsäule

22. - 23. Februar 2008, Herne / Köln

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna Hospital, Herne
Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln

- Ja, ich nehme am "10. internationalen Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lendenwirbelsäule" teil.**

Ich nehme folgenden Transfer in Anspruch:

- Hotel - Köln (Samstag 7:15 h)
 Köln - Hotel (Samstag nach Veranstaltungsende)
(es fallen keine zusätzlichen Kosten an)
- Die Teilnahmegebühr von **EUR 500,- / Person** habe ich überwiesen auf
Kto.-Nr.: 433 383
BLZ: 660 700 04
Deutsche Bank AG, Bretten
IBAN: DE38660700040043338300
BIC: DEUTDESM660
Verwendungszweck: "Spine-Workshop Nr. 10"

Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular vollständig ausfüllen:

Name:

Vorname:

Krankenhaus:

Straße:

PLZ / Ort:

Land:

Tel.:

Fax:

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Kursgebühren: EUR 500,-

e-mail:

Anmeldungen werden erbeten bis zum 25.01.2008.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl können nur Teilnehmer registriert werden, die eine Teilnahmebestätigung durch das Organisationsbüro erhalten haben.

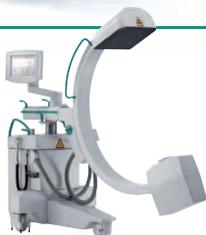
Datum:

Stempel,

Unterschrift:



Wie gut, dass Sie den Bogen raus haben.
C-Bögen von Ziehm Imaging – sonst nichts.



Überlegene Bildqualität | Minimale Dosisbelastung
Höchste Benutzerfreundlichkeit | Nahtlose Integration

Ziehm Imaging ist der weltweit führende Hersteller von mobilen C-Bögen. Die profunde hauseigene Entwicklungserfahrung zielt mit bahnbrechenden Innovationen auf höchste medizinische Bildqualität, intelligente Generortechnologie, erhebliche Dosisreduktion und nahtlose digitale Netzwerkanbindung an jedes Krankenhaus IT-System. Sie möchten mehr über unsere Produkte und Kompetenzen wissen? Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.ziehm.com

Motorisiertes C-Bogen-System OEC® 9900 EliteMD

Die vollmotorisierte Option des OEC 9900 Elite von GE ermöglicht Ihnen die vollständige Steuerung der lateralen und orbitalen C-Bogen-Bewegungen bei 9° pro Sekunde mit einem leicht zu bedienenden Joystick direkt von der tischseitigen Bedienkonsole aus. Um optimale Patientensicherheit zu gewährleisten, gibt ein Kollisionswarnsystem bei Erkennung eines Kontaktes akustische und visuelle Signale.



VERTEBRIS

das vollendoskopische Wirbelsäulen-Instrumentarium von RICHARD WOLF erweitert in einmaliger Weise das Anwendungsspektrum bei der Operation von Bandscheibenvorfällen und Spinalkanalstenosen in minimalinvasiver Technik.

RICHARD WOLF ist der kompetente Partner in der vollendoskopischen Wirbelsäulenchirurgie.

Dieses Instrumentarium bietet Ihnen, durch seinen modularen Aufbau, eine große Bandbreite des Anwendungsspektrums.

Sebastian Ruetten

Während sich
andere aufwärmen –
setzen wir Maßstäbe!

VERTEBRIS